

# Entwicklung und Umsetzung eines Nachhaltigkeitscurriculums am THG als Best Practice-Modell für den Freiburger Raum



Projektnummer: 2023-W-005-Projekt

Ansprechpartner:

Die Nachhaltigkeitsgruppe am  
Theodor-Heuss-Gymnasium Freiburg

Katrin Malzacher

Andreas Wiedemann

Gefördert durch den  
Innovationsfonds  
Klima- und Wasserschutz

**badenova**  
*Energie. Tag für Tag*

# Die Ausgangssituation



Große Beteiligung der Schüler\*innen an den Demos von „Fridays for Futur“ (2019)

# Die Ausgangssituation



Getränkverkauf bei uns an der Schule (2019) bei einer Unterstufenparty

Überlegungen, wie man diese Bewegung in das Schulleben bringen kann um dort Veränderungen anzustoßen.

# Gründung der Nachhaltigkeitsgruppe

„Theo denkt nachhaltig“



Es wurden zahlreiche Projekte und Aktionen ins Leben gerufen



Logo von Schülerinnen entworfen

# Zahlreiche Einzelaktionen ...



### Werknachmittage am THG

In den Wochen vor dem THG-Adventscafé habt ihr an mehreren Nachmittagen die Möglichkeit zum Werken und Basteln von Weihnachtsgeschenken, Deko- und Verpackungsmaterial.

<b>Näh-Workshop</b> Mittwoch, 16.11. / Freitag, 18.11. → jeweils 14-16:30h (Teilnahme an beiden Terminen möglich, Kleiderkurse sind kostenlos)	<b>Buchbinden</b> Freitag, 18.11. / Samstag 21.11. → jeweils 14-16h Unter Anleitung einer Buchbinderin könnt ihr Notizbücher herstellen.	<b>Naturkosmetik</b> Freitag, 25.11. 14h-16h Handcreme, Lippenbalsam, Seife und Co. selbst herstellen
<b>Geschenktaschen</b> → Freitag, 18.11 / 14-16h Aus Fotokalenderblättern schöne Verpackungen herstellen.		
<b>Kreativwerkstatt LUKS im THG (Mittagspause):</b> 21.-24.11.: Weihnachtskarten und Geschenktaschen 28.11.-1.12.: Holzweichtel bauen (siehe Anmeldung nötig)		
<b>Anmeldung:</b> Für den Näh-Workshop, das Buchbinden, die Naturkosmetik brauchen wir unbedingt eine Anmeldung. → Mail an Fr. Malzacher oder Hc. Wiedemann, Nachricht in unser Fach, persönlich ansprechen oder über die Theo-dek-nachhaltig!-Moodle-Gruppe.		
Alle Workshops im AD CO		



... erste Wünsche nach „Formgebung“ und Implementierung in den Schulalltag



Schulschließung: März 2020

Das war eigentlich das Ende der FFF-Bewegung an unserer Schule und somit wurde der Wunsch nach „Formgebung“ dringliche.

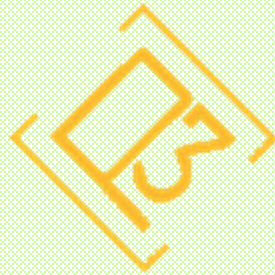
Die Erstellung eines BNE-Curriculums wurde  
in der Gesamtlehrerkonferenz beschlossen

# Eckdaten zum Förderprojekt

## Projektleitung und Projektpartner



Förderverein THG und die  
Nachhaltigkeitsgruppe  
„Theo denkt nachhaltig“



Die P3-Werkstatt



Die Solare Zukunft e.V.

### 1. Fördersumme

Bewilligte Fördersumme: 33.775

Gesamtprojektvolumen: 67.550

### 2. Umsatzort

Theodor-Heuss-Gymnasium Freiburg

### 3. Laufzeit:

Beginn: 01.06.2023

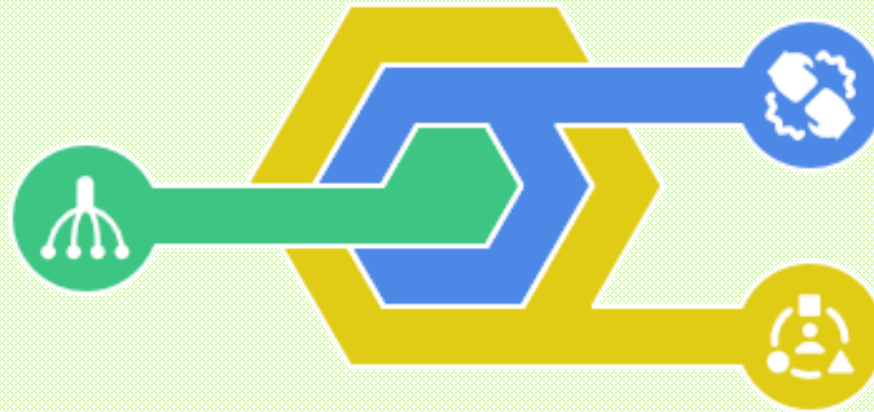
Ende: 15.01.2026

# Projektziel

## Vernetzung von BNE am THG

### Im Unterricht

BNE Themen aller Fächer und Stufen werden durch das Curriculum aufeinander abgestimmt



### Außerunterrichtliche Aktionen an der Schule

Forum, Adventscafe, Welt-Bienentag, Caterin, Bienen-AG, Junior-AG,...

### Vernetzung mit außerschulischen Partnern

Stadt Freiburg, Juks, Waldhaus, Badenova, Pädagogische Hochschule...

# Herausforderungen



Gymnasium - Biologie		
Leitgedanken zum Kompetenzerwerb		
Prozessbezogene Kompetenzen		
2.1 Erkenntnisgewinnung		
2.2 Kommunikation		
2.3 Bewertung		
Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen		
3.1 Klassen 5/6		
3.1.1 Hinweis zu den Klassen 5/6		
3.2 Klassen 7/8		
3.2.1 Zelle und Stoffwechsel		
3.2.2 Humanbiologie	3.2.2.1 Ernährung und Verdauung	3.2.2.2 Atm- und Kreislauf

- Die zahlreichen Aktionen Fächern und Klassenstufen Inhalten im Bildungsplan zuordnen und evtl. anpassen

- Erfassen von Angeboten von externen Bildungspartnern

- Einheitliche Umsetzung über alle Klassen und Jahrgänge sichern. Z.B. durch Zuordnung zu Bildungsangeboten externen Akteure

- Einfache Durchführung erarbeiten, um Kollegium zu motivieren

- Gute schulische Infrastruktur für Projekte aufbauen z.B. Hochbeete und Küche

- Es solle eine Struktur aufgebaut werden, die Nachhaltigkeit einerseits in den Fächern der einzelnen Klassenstufen verankert und andererseits über das Schuljahr verteilt Nachhaltige Events für die ganze Schulgemeinschaft festlegt

# Zuordnung zu den Inhalten des Bildungsplans

Legende	Jahrgangsübergreifendes	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
<b>obligatorisch</b> "Muss" mit außerschulischen Partner. Lernort teils außerhalb, teilweise kommen Projektpartner in die Schule	<b>Adventscafé</b> alle 2 Jahre / konkrete Projekte unterstützen (jedes 2. Jahr nur Catering der Koch AG)	<b>Weihnachtsbäckerei (Klassenprojekt)</b> Begleitet durch ihre Patinnen und Paten bekommen die SuS die Möglichkeit sich an einem Vormittag über Grundlegendes zum Thema Nachhaltigkeit und Ernährung/Konsum zu informieren. Durchführung: JUKS, MALZ, WIED Recycling, Ressourcenschonendes Verhalten, Reflexion eigener Denkweise  <b>Lernort:</b> mobile Schulküche/GTS-Bereich <b>Termin:</b> voraussichtlich Montag, 28.11.24 <b>Ansprechpartner:</b> MALZ, WIED, JUKS	<b>Nistkästen reinigen</b> BNT 3.1.5 Wirbeltiere (11) Fortpflanzung und Entwicklung vergleichen  BNT 3.1.9. Ökologie / (1) typische Organismen eines einheimischen Lebensraums mit einfachen Bestimmungshilfen im Freiland klassifizieren  <b>Lernort:</b> Bachabschnitt bei Schule / Durchführung Stadt Freiburg <b>Termin:</b> im Januar/Februar - erfolgt in Absprache mit der Stadt <b>Ansprechpartnerin:</b> Ann Zirker Tel. 0761/201-4656, E-Mail-Adresse ann.zirker@stadt.freiburg.de	<b>Pausenkiosk</b> Die Klassen führen den Schreibwareshop über das Jahr hinweg. Pro Klasse sind das 8-11 Wochen. Im Fach Erdkunde lernen die SuS die wesentlichen Inhalte zu den apier, Ressourcenverbrauch. Geo 3.2.5.1 (1) Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung  (Jahrgangsstufenprojekt Baum/Wald III und IV): hier wäre eine Zusammenarbeit mit Deutsch denkbar. (siehe unten)  <b>Lernort:</b> mobiler Verkaufsstand Aula	<b>Energiefahrad</b> Phy 3.2.3 Energie (9) Zusammenhang von zugeführter und nutzbarer Energie (Wirkungsgrad bei Energieübertragungen)  Ansprechpartner: Rolf Behringer (Solare Zukunft e.V.)	<b>Forumswochen</b> Zu jeweils wechselnden Themen (Konsum, Müll, Wasser, Ernährung) erhalten die SuS über zwei Jahre die Möglichkeit mit außerschulischen Partnern zu arbeiten. Die SuS der 9. Klasse wählen ein Thema aus. (Durchführung Nachhaltigkeits AG)	<b>Forumswochen</b> Zu jeweils wechselnden Themen (Konsum, Müll, Wasser, Ernährung) erhalten die SuS über zwei Jahre die Möglichkeit mit außerschulischen Partnern zu arbeiten.  Themenwahl findet durch die 9. Klassen statt.
<b>obligatorisch</b> Lerninhalte müssen <b>eigenverantwortlich</b> in den eigenen Unterricht eingebaut werden.	<b>Forum</b> jährlich mit wechselndem Thema	<b>Hochbeete (Frühjahr)</b> Durch eigenes Anpflanzen und Beobachten erhalten die SuS Einblick in den Wachstumsprozess von Pflanzen. Jede Klasse erhält ein eigenes Beet.  BNT 3.1.9. Ökologie / (2) Jahreszeitliche Veränderungen innerhalb eines schulnahen Lebensraums (zum Beispiel Baum, Hecke, Wiese) beobachten, protokollieren und mit veränderten Umweltfaktoren begründen  <b>Lernort:</b> Wiking Bed	<b>Baum II</b> Baumtagebuch oder Herbar  BNT 3.1.9. Ökologie / (2) Jahreszeitliche Veränderungen innerhalb eines schulnahen Lebensraums (zum Beispiel Baum, Hecke, Wiese) beobachten, protokollieren und mit veränderten Umweltfaktoren begründen  <b>Lernort:</b> Bachabschnitt bei Schule und Schulwäldchen	<b>Exkursion Eine-Welt-Laden</b> <b>Lernort:</b> <a href="https://weltladen-gerberau.de/">https://weltladen-gerberau.de/</a> <b>Ansprechpartner:</b> Herr Salzmann hr.salzmann@online.de	<b>Baum IV</b> Betreuung des "Talking Tree" über das SJ hinweg. (auch als GFS oder Projektarbeit einer Kleingruppe möglich)  NWT 3.2.4.2 Gewinnung und Auswertung von Daten  <b>Lernort:</b> Schulwäldchen	<b>Geowindow (Geo)</b> Thema: Grundwasser  <b>Lernort:</b> Schulbesuch durch M. Fallner	<b>Welthandel im Alltag</b> Verbraucher / Weltmarkt  <b>Lernort:</b> Schulbesuch durch Eine-Welt-Forum Freiburg
<b>fakultativ</b> Weiße Cards können auch selbständig über das Plus-Symbol hinzugefügt werden, für Projekte, die jemand ausprobiert hat.		<b>Baum I</b> BMB 3.1.2 Produktion und Präsentation (1) einfaches digitales Medienprodukt weitestgehend selbständig erstellen und gestalten (Baumsteckbrief)  M (Leitidee Zahl) hier kann (fakultativ) eine Fermi-Aufgabe "Wie viel Blätter hat ein Baum" bearbeitet werden.  <b>Lernort:</b> Bachabschnitt bei Schule und Schulwäldchen  <a href="https://www.bildungsserver-wald.de/fileadmin/bil...">https://www.bildungsserver-wald.de/fileadmin/bil...</a>	<b>Hochbeete (Herbst/Winter)</b> Durch eigenes Anpflanzen und Beobachten erhalten die SuS Einblick in den Wachstumsprozess von Pflanzen. Jede Klasse erhält ein eigenes Beet.  BNT 3.1.9. Ökologie / (2) Jahreszeitliche Veränderungen innerhalb eines schulnahen Lebensraums (zum Beispiel Baum, Hecke, Wiese) beobachten, protokollieren und mit veränderten Umweltfaktoren begründen  <b>Lernort:</b> Wiking Bed	<b>Baum/Wald III</b> Geo 3.2.5.1 Analyse ausgewählter Räume in unterschiedlichen Geozonen (Tropen)  Geo 3.2.2.3 Phänomene des Klimawandels  Jahrgangsstufenprojekt Pausenkiosk	<b>Baum/Wald III</b> D 3.1.1.2: Sach- und Gebrauchstexte (4) Inhalte einfacher Sach- und Gebrauchstexte herausarbeiten und textbezogen erläutern. (Beispiel: Tropenwald-Krimi) D 3.1.2.2 Funktion von Äußerungen (11) grundlegende Vortrags- und Präsentationstechniken adressatengerecht und zielführend einsetzen. (Tropenwald-Krimi - Sachebene)  <b>Ooops! So gelangen Sie auch zu OroVerde</b> <a href="https://www.regenwald-schuetzen.org/regenwald-...">https://www.regenwald-schuetzen.org/regenwald-...</a> <b>Ooops! So gelangen Sie auch zu OroVerde</b>		
		<b>Bauernhofbesuch</b> EK 3.1.4.1 Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und Naturraum (1) anhand eines Betriebs den Zshg von landwirtsch. Produktion, naturräumlicher Ausstattung und Markt erläutern  <b>Lernort:</b> Beispielsweise Baldenwegehof info@baldenwegehof.de	<b>Gewässeruntersuchung I</b> Vergleich Teich vs. fließendes Gewässer (Teichwasser und Lupe/Mikroskop)  BNT 3.1.9. Ökologie / (1) typische Organismen eines einheimischen Lebensraums mit einfachen Bestimmungshilfen im Freiland klassifizieren  <b>Lernort:</b> Schulteich und Bachabschnitt bei Schule/ Durchführung Stadt Freiburg	<b>Ernährung</b> Bio 3.2.2.1 Ernährung und Verdauung (7)			

## Nachhaltigkeit durch alle Stufen

A. Erprobung und Implementierung einzelner Module, die im Curriculum (Fächer) eingebettet sind/werden.

- Bachputzete (Kl. 5)
- Backen in der Vorweihnachtszeit (Kl. 5)
- Soko Wald (Kl. 5)
- Energiefahrrad (Kl. 6)
- Nistkästen (Kl. 6)
- Catering-Gruppe (Kl. 9)
- Workshops mit externen Anbietern am THG (Kl. 9 bis 11, beispielsweise Waldhaus)
- Weltverteilungsspiel (K 1)

B. In den Stufen fest verankerte Aktionen, die von der Nachhaltigkeitsgruppe organisiert und durchgeführt werden.

- „Freiburg putzt sich raus“, Organisation Mentor:innenprogramme (Umwelt, Ernährung, Energie), Sichten und Auswählen geeigneter Wettbewerbe etc.

## Nachhaltigkeit durch das Schuljahr

zwei Termine für die Schulgemeinschaft:

- **Adventsmarkt/-café**  
Mit Produkten aus verschiedenen Werkgruppen und Austauschmöglichkeit für die Mitglieder der Schulgemeinschaft.
- **Schulforum "Nachhaltigkeit"**  
Jährliche themenbezogene Informationsveranstaltung am THG.

## Schaffen der benötigten Infrastruktur



- Statt weiterhin Küchen von Kitas / Kirchen anzumieten und lange Wege mit viel Transport zu haben  
→ Anschaffung einer mobilen Küche von der P3-Werkstatt für Catering an Schulfesten und Ernährungsbildung im Rahmen des Unterrichts.

- Statt nach jeden Ferien vertrocknete Pflanzen zu haben  
→ Anschaffung eines solarbetriebenen, selbstbewässernden Hochbeets von der P3 Werkstatt

**Es folgen Beispiele der  
Umsetzung der erarbeiteten  
Bausteine**

# Schulforum Nachhaltigkeit

Beim jährlichen Schulforum soll der Schulgemeinschaft und externen Anbietern die Gelegenheit gegeben werden, sich zu treffen, auszutauschen, zu präsentieren.

**PROGRAMM**  
**4. NACHHALTIGKEITSFORUM:**  
**MÜLL UND KONSUM**

14:00 - 15:30 Workshops in den Klassen  
 15:30 Ankommen bei Kaffee und Kuchen  
 15:45 Begrüßung durch die Schulleitung  
 15:30 - 17:30 Die Klassen präsentieren ihre Ergebnisse aus den Workshops in Unterricht

**STÄNDE MIT INFORMATIONEN**

**Mikroplastik durch Textilien**  
 Okonstitut zeigt Wege des Eintrags von Mikroplastik in die Umwelt auf mit besonderem Fokus auf Textilien mit synthetischem Anteil.

**Ist unser Trinkwasser in Gefahr? Die Wege des Mikroplastiks**  
 Es wird gezeigt, wie sich das Thema Mikroplastik im Grundwasser am "Geo-Window" veranschaulichen und begreifen lässt.

**Zero Waste Konzept**  
 Greenpeace stellt ein Zero-Waste-Konzept vor und bietet einen Mitmachstand mit Siebdruck an. Jeder kann mitmachen: Bringt alte T-Shirts oder Stofftaschen zum Bedrucken mit.

**Wurmkomposter**  
 Organische Abfälle vor Ort "aufwerten"  
 Die PS Werkstatt stellt die Ergebnisse ihres Workshops mit der Klasse 10 a vor und informiert zum Wurmkomposter.

**"Feld-Markt-Teller-Tonne"**  
 Das "Eine Welt Forum" informiert zu Ursachen und Lösungswege der Lebensmittelverschwendung. Die Klasse 10a stellt ihre Ergebnisse dieser Workshops dar.

**Freiburg putzt sich raus**  
 Die allseits bekannte stadtweite Müllsammelaktion feiert dieses Jahr ihr 10 jähriges Jubiläum! - Tolles Angebot für Schulen!  
 17 UHR PREISVERLEIHUNG für die Klassen, die am meisten MÜLL gesammelt hat!  
 Und Informationen zuFSJ-FOJ

**Unterrichtseinheit als Stationsarbeit mit der "Abfallbox"**

**„Vom Bächle ins Meer“ und „Einfälle statt Abfälle“**  
 Die Okostation stellt ihre Workshops für Schulen zum Thema Müll vor.

**Kleidertausch-Party und Geschenke-Markt**  
 Kleider mitbringen und andere mitnehmen!  
 Gute Kleidung am Anfang der Veranstaltung oder ab Montag abgeben und neue Lieblingsstücke finden!  
 UNIX: Kinderspielsachen (gut erhalten) als Geschenke

**Buchbinderin Haischer aus Freiburg**  
 Mitmachworkshop für Klein und Groß  
 „Aus Fehllegerien Notizzettelchen binden“

**Briefpapier aus Altpapier**  
 Papierschöpfen für Kinder

**Challenge: Klassen sammeln Müll**  
**Essen: Kosheri - ägyptischen Streetfood und Salat**  
**Handy Sammelaktion: Handys für Hummeln**  
**Quiz: Mitmachen und gewinnen**  
 Preisverleihung 17:15 Uhr



Forum 2021 "Gärtnern und Ernährung"



Herzliche Einladung zum

# THG-Adventscapé 2023

Donnerstag, 7.12.  
17:30 - 19:30 Uhr



- Stände von Klassen mit Selbstgemachtem
- Bastel- und Mitmachstische
- Die Einnahmen des Kuchen- und Waffelverkaufs gehen als Spende an den Freiburger Essenstreff e.V.
- Spielzeug-Markt
- Die Kochkurs-AG von "Theo denkt nachhaltig!" lädt zu einer Suppe ein (Spendenbasis).



- Einzelne Musikbeiträge sorgen für die vorweihnachtliche Stimmung



Punsch (alkoholfrei) und  
Glühwein wird von  
"Theo denkt nachhaltig!"  
ausgeschenkt.

*Wir freuen uns  
auf euer Kommen!!*



Theodor-Heuss-Gymnasium Freiburg - Andreas-Hofer-Str. 1, 79111 Freiburg i. Br.



# Catering bei Schulveranstaltungen



# „Willkommens-Backen. Klasse 5“



Was kann am Backen nachhaltig sein?

**Dinkelplätzchen in der Adventszeit**  
Rechts steht unser Rezept für die Dinkelplätzchen.

**Doch warum und unter welchen Umständen kann Backen von Plätzchen nachhaltig sein?**

Die folgenden Bilder können dir helfen, dich an das zu erinnern, was du beim Backen erfahren hast. Schreibe die Argumente, die unter den Bildern, Benutze dabei auch folgende Begriffe: Biologische Landwirtschaft, regionale Produkte, Pasta, Butter, klimaschädliche, pflanzliches Fett, Antriebsverfahren, CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

**Dinkelplätzchen**  
200g Bio-Mehl  
170g Bio-Zucker  
35g Bio-Dinkelmehl  
80g Dinkelkörner  
hoch gemahlen  
1 Ei

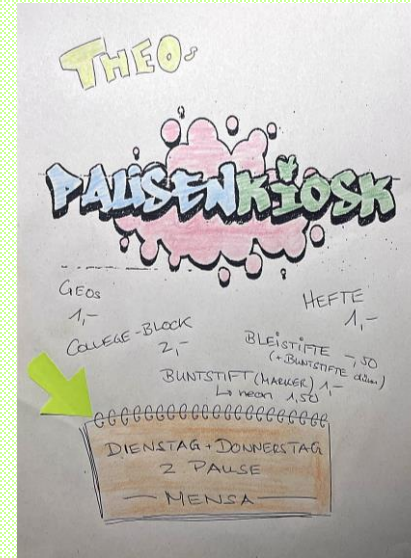
Transport Verpackung Landwirtschaft

Deine Freundinnen wollen sich mit dir treffen. Eine möchte Plätzchen kaufen gehen und die andere würde lieber Backen. Nenne drei Gründe, warum es für die gesünder/besser sein könnte, selbst zu Backen.

# PAUSENKIOSK

Verkauf von Schreibwaren.  
Einkauf größerer Mengen ermöglicht ein preiswertes Angebot für die Schüler:innen.

Verkauf von selbstgebackenen Cookies und Müsliriegeln ermöglicht das Aufbessern der Klassenkasse. (Als Projektarbeit in EK)



# Entwicklungen während der Erarbeitung:

## Weitere außerschulische Akteure:

- **Imker H. Besenfelder (Au)**
  - ➔ Bienen AG
- **Biowinzer Dilger (Schönberg)**
  - ➔ Chemie Klasse 10
  - ➔ „Hoflieferant“
- **Weltladen Gerberau (Freiburg)**
  - ➔ Workshop im Weltladen zu Fair trade und Verkauf der Produkte im Pausenkiosk

## Weitere innerschulische Vernetzung:

- **Junior AG**
  - ➔ Schüler:innen aus Ober- und Unterstufe
- **Elterngruppe Adventscafe**
  - ➔ Eltern / Lehrkräfte / SuS

# Mehrwerte und Ergebnisse



- Übersichtliche Darstellung der Aktionen nach Fächern, Klassenstufen und Schuljahr
- Gut vorbereitete, ausgearbeitete und leicht umsetzbare Konzepte
- Zahlreiche gewinnbringende Kooperationen
- Deutlich geschärftes Schulprofil zur Nachhaltigkeit
- Mehr Abwechslung im Schulalltag
- Entlastung der Lehrkräfte durch gute Vorstrukturierung

## **kurz:**

Klare Struktur, starke Kooperationen, entlastete Lehrkräfte und ein deutliches Nachhaltigkeitsprofil prägen den Mehrwert.

# Weitere mögliche Entwicklungen:

Von Klima/Umwelt zu 17 Ziele



Vom der AG zum Verein



„Theo denkt  
nachhaltig!“

**Danke!**



